



Sportplatz Erlen.
 Sonntag, den 26. November
Gera 3. — Teuchern 3.
 12 Uhr.
Verbands-spiel
 nachm. 2 Uhr
Union Weißenfels (Sonderklasse)
 gegen Spielverein. " " "
 Der Spielaussch.

Nutze dein Herdfeuer!

Persil, das selbsttätige Waschmittel
 reinigt und bleicht die Wäsche
 in einmaligem kurzen Kochen und
 bringt durch Mitbenutzung des
 täglichen Herdfeuers für die
 Wäsche größte Kohlenersparnis.
 *) Persil enthält keinerlei schädliche
 Bestandteile; es schont und erhält die
 Wäsche, weil es das zweimalige Kochen
 und die Verwendung von Waschbrett
 und Bürste überflüssig macht.



Gasthof zum grünen Baum.
 Sonntag, den 26. November
grosses Extra-Concert
 der hiesigen Stadtkapelle
 Anfang abends 7 1/2 Uhr

Teuchern: Hotel zum Löwen.
Freie Schauspieler-Vereinigung
 (Kreis Weißenfels)
Toten-sonntag, den 26. November 1922
 Einzug 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Zwischen zwei Herzen:
 Schauspiel in 4 Aufzügen von Richard Roth.
 Preise: 80 Mk., 64 Mk., 48 Mk. Kreis- und Kartenpreise einbezogen. — Vorverkauf im Löwen.

Lichtspiele Weiße Wand
 Achtung. Nur 3 Tage.
 Freitag, den 24., Sonnabend, den 25.
 und Sonntag, den 26. Nov.
 Ein erklaffendes Doppelpogramm.
Carl de Vogt
 in seinem neuen Handiter-Sensationsfilm
Die Tigerin
 Ferner
Tingeltangel.
 Ich bitte wegen der Länge des Programms um
 frühzeitiges Kommen. Sonntag Anfang 8.30 Uhr.
 Vorführung 6 und 8.30 Uhr.
 Sonntag 2 1/2 Uhr Kindervorstellung.

**Landwirtschaftlicher Verein
 für Teuchern und Umgegend.**
 Sonnabend, den 25. November
 nachm. 5 Uhr
Versammlung.
 Vortrag: Dr. Orphal, Merseburg.
 Praktisches Gelingen ist nötig. Der Vorstand.

Der Stolz
 der Hausfrau sind blitzblanke
 Schuh, gepuzt mit
Nigrin.
 Schwarz, braun, gelb und weiss.
 Ein Paar ziemlich neue
Langstiefel
 Nr. 42 hat zu verkaufen
G. Hofmann, Untermb. 6.
 Ein nachjamer Hofhund
Schäferhündin
 ist zu verkaufen.
Werschner Weg 4.

Dr. Nabuse

Saatkartoffeln!
Parnassia, Deodara,
Up to date, Rheinland, Weddingen
 aus Sandboden, sind eingetroffen bei
Paul Friedrich, Teuchern u. Krauschwitz i. G.
 Fernsprecher Nr. 13, 317, 274.

Der große Spieler

Stung! Gasthof Kröffeln. Stung!
 Sonntag, den 26. November (Toten-sonntag)
großer Theaterabend.
 Bar Aufführung, gelangt:
Rote Rosen oder: Verschmäht
 Ausgeführt vom Arb.-Gesangverein Gröben-Runthal.
 Wozu freundlichst einladen
 der Vorstand, der Wirt.

Zum Totensonntag
 empfehle sämtliche
Bindreien
 in preiswerten Ausführungen.
G. Lantze.

Kirchliche Nachrichten
 im Totenfest (26. 11. 22.)
 Teuchern: Vorm. 10 Uhr. Predigt, danach Beichte u. hl. Abendmahl. Oberpf. Plogemann.
 abends 5 Uhr. Predigt, danach Beichte u. hl. Abendmahl. Pfr. Leigmann.
 G. Oben: Nachm. 1 1/2 Uhr. Predigt, danach Beichte u. hl. Abendmahl. Oberpf. Plogemann.
 Schellau: Vorm. 9 Uhr. Beichte u. hl. Abendmahl. Vorm. 10 Uhr. Predigt. Pfr. Leigmann.
 Unterwerfen: Nachm. 1/2 Uhr. Beichte u. hl. Abendmahl. Nachm. 2 Uhr. Predigt. Pfr. Leigmann.

Lichtspiele Gasthof Gröben.
 Sonntag, den 26. November
 Doppelschlag-Programm.
Der Totenklaus
 oder: **Die Satanspeitsche.**
 Drama in 6 Akten.
 2. Schluger
Die Eisenbahnräuber
 2 1/2 Uhr Kindervorstellung.
 Es ladet freundlichst ein **der Besitzer.**

ff. Blut- und Leberwurfi | Rund
ff. get. Falami | Mk. 560.—
ff. Cervelat, ff. Kalbsleberw. M. 620
ff. gekocht. Schinken M. 720
ff. Sätze, Fuppenknochen, Rindfleisch usw.
 empfiehlt billigst **Paul Hergert.**

Metallsärge Eisensärge Holzsärge
 hält fast an Lager
Gottardt Hoyer
 Möbelschreiner
Bonau bei Teuchern.

Gasthof Runthal.
 Zu wieder am Sonntag, den 26. November
 (Toten-sonntag) Hausübenden
humorist. Theaterabend
 ladet eine geübte Ermöglichtheit von Gröben-Runthal und
 Umgegend ein **Arb. Turnverein Gröben-Runthal.**
 Wer laden will, der komme.

Es ist jonnenklar,
 daß jeder Tierhalter bei Verwendung von
M. Brodman's Zwerq-Wurfi
 mit 10% bestem phosphorhaltigen
 Futtermittel bei der Aufzucht u. Mast
 seiner Schweine, Küder, Pferde, Kälber,
 Ziegen, Schafe, Kaninchen und Geflügel,
 weit bessere Erfolge erzielen muß, als
 sonst mit gewöhnlichem fischenen Fut-
 termittel.
 "Man lasse sich nicht täuschen!"
 Der Gehalt macht's!
Zwerq-Wurfi ist nur echt in gelben Dreig-Packungen
 mit obiger Schirmmarke.
 Zu haben: In Teuchern:
 Curt Eitze, Drogenhandlg. Oberstr. 5. Versandamt: Drogenhdlg.
 Carl Hoffmann, Kaufmann: Carl Dellmuth.

1 Kinderbett
 zu verkaufen
Gräner Weg 7. II.
 100 Mk.

Hühneraugen
 Hornhaut, Schwiele u. Warzen
Aufwöl
 geben u. schmerzhafte
 in Apotheken u. besseren Drogenien erhältlich. Gegen
 Gegen Fußschweiß und Wundlaufen Kalkrol-Fußbad!
 Drogerie **Curt Eitze**, Oberstr. 5.

Kausgrundstück
 in Mitte der Stadt gelegen
zu kaufen gesucht,
 oder Tausch gegen gleiches Objekt in
 Großstadt.
 Offerten unter "Hage" an die Geschäftsstelle
 dieses Blattes.

Bürolehrling od. weibl. Lernende
 für Büro in Teuchern
 für sofort oder später gesucht.
Kreisbauernverein Weißenfels.
 Wir suchen per sofort ein
kräftiges Dienstmädchen
 nicht unter 18 Jahren.
 Lohn pro Monat 1000 Mk.
 Möblichst kürzer
G. v. Richter, Weißenfels.

Weißkraut
 hat im einzelnen preiswert ab-
 zugeben
Unterwerfen Nr. 31.
Speisewiebeln
 im ganzen und einzeln gibt ab
G. Heische, Unterm Berge 33.
Schönheit
 weicht ein rosiges, jugendliches
 Antlitz und ein reiner zarter Teint.
 Alles dies erzeugt die echte
Beckenpferd-Soße
 die beste Liliemilchsoße.
 Fertig macht "Dada-Cream"
 rote und spritzige Haut weiss und
 sammetweich. Zu haben in den Apo-
 theken, Drogenien und Parfümerien.

Die Geburt eines gesunden
 Töchterchens zeigen hocherfreut
 an
Rich. Näther u. Frau
 Martha geb. Enders.

Schreibleitung, Druck und Verlag von Otto Beyer, Teuchern.

Wöchentliches Anzeiger

für Teubern

und Umgebung



Wochenpreis: Die sechsgrößte Korpusseite 8.— Wt., die übrigen 14.— 3.

Wochenlicher Bezugspreis: durch unsere Buchhändler 65.00 RM.
von unserer Zeitung zum Besten 65.00 RM.
Einzelnummer 600 Hg.

Wochenanmeldung in der Geschäftsstelle dieses Blattes, Poststraße 10.
Spätestens 3 Uhr. Frühere und kompliziertere Anzeigen
müssen am vorhergehenden Tage in unseren Händen sein.

Betriebsbedürftige und monatliche Bezüge werden sofort in der Ge-
schäftsstelle, Poststraße 10, aus dem nächsten Heft mit einer
Kontostellen angenommen.

Geschäftlich wöchentlich 3 mal, und zwar Dienstag, Mittwoch und Freitag
Abends 6 Uhr für den folgenden Tag.

Amtesliches Verkündigungsblatt für die Stadt Teubern.

№ 138

Sonnabend, den 25. November 1922.

61. Jahrgang

Was gibt es Neues?

- Das Kabinett Cuno wird sich am Freitag dem Reichstag vorstellen.
- Mit der Ernennung des Gesandten v. Rosenburg zum Reichsaussenminister ist die Ministerliste zum Abschluß gekommen.
- Kleppert Worwan hat eine Einladung Boinecés zur Teilnahme an den Arbeiterfesten, Besprechungen der Minister der Verbündeten abgelehnt.
- Der russische Vertreter in Lausanne, Borowik, hat erklärt, daß die Moskauer Regierung die Forderungen der Türken in allen Punkten unterstützen werde.
- Die Türken fordern in Lausanne die europäischen Grenzen von 1913.
- Zum Führer der englischen Arbeiterpartei wurde Ramsay MacDonald gewählt.

Die letzte Woche.

Die Neubildung des Reichsministeriums anstelle des am 1. Oktober abgetretenen Kabinetts Cuno hat infolge der Meinungsverschiedenheiten der Fraktionen länger hingezogen, als vor einer Woche erwartet worden war. Erst nachdem der Reichspräsident Ebert den zum fünften Kanzler auserwählten Geheimrat Cuno aus Hamburg ernannt hatte, sich mit politisch unabhängig bestehenden Männern zu beraten und an der Spitze der so gebildeten Regierung des Reichstages am nächsten Montag, dem die Erklärung seines Auftrages in ein einzelnes Tempo. Das Herr Ebert mit der Wahl des Kanzlerkandidaten einen glücklichen Griff gemacht hat, dafür daß die Bewegung der Politik einen Wendepunkt erreicht hat. Der Ministerpräsident des Reichstages, Geheimrat Cuno's Name im Vordergrund stand, von 8000 auf 6000. Die Steigerung der Mark, die hierin liegt, hat aber noch keinen entsprechenden Preisabfall bewirkt. Öffentlich gelobt es der unermüdeten Reichsregierung, wenigstens den Anfang besserer Verhältnisse herbeizuführen.

Wenn die deutschen Parteienlisten offiziell nicht an der Zusammenlegung des neuen Reichsministeriums mitgewirkt haben, so sind sie im Inneren ihres Hauses doch wohl froh, daß jetzt der praktische Versuch gemacht wird, eine Gestaltung unseres politischen Zustandes herbeizuführen. Der neuen Regierung ist der einfache Name „Geschäftsministerium“ gegeben; aber wir brauchen Leute, die hausbadene Tätigkeit und Erfolg verprechende Tüchtigkeit entwickeln. Ein amerikanischer Politiker hat den Herrn Cuno einen „gefallenen Geschäftsman“ genannt, der alles Vertrauen verdiente. Wahrscheinlich ist er in dem großgiganten Hamburger Wirtschaftsleben in einer guten Schule gewesen, und in seinem Thüringer Blut, er stammt aus der Waffenschmiedei, hat viel frische und Regsamkeit. Das Zukunftziel ist in der Beförderung der Mark, der Steigerung der Produktion und in der Lösung des Reparationsproblems gegeben, also Aufgaben, mit deren Bewältigung jeder Reichstag einverstanden sein muß.

Während der deutschen Ministerkrisis haben auch in Paris und London die offiziellen Reparations-Besprechungen stattgefunden. Die wiederholten Reden Boinecés zu diesem Thema, wozu er immer wieder von unserer „Zahlungspflicht“ unseren schlechten Willen und den Deutschen, die wir bei einer Zahlungsfindung geben müßten“, sprach, waren in ihrer Dürftigkeit eigentlich überflüssig und erschienen mehr als ein taktisches Mittel, um die Franzosen darüber hinwegzuführen, daß Boinecés in den über zehn Monaten seiner Ministerstätigkeit nichts erreicht hat. Wir werden schon, wenn auf der bevorstehenden Konferenz in Brüssel geklärt werden wird.

Die Nachkriegs-Konferenzen haben nicht gerade den besten Ruf, denn die Beschlüsse fanden meist nur auf dem Papier, und von den Teilnehmern tat bisher jeder, was ihm beliebt. So kann es auch mit der Orientkonferenz kommen, die mit der Eröffnung ihren Anfang genommen hat. Die Ziele ist wohl zu einer weitgehenden Verständigung bereit, denn nachdem der Sultan aus Konstantinopel mit Hilfe der Engländer entlassen und sein Bruder Abdal Medjid zum Kalifen ernannt ist, braucht das osmanische Reich im Inneren Ruhe und Frieden. Aber der italienische Ministerpräsident Mussolini scheint im Zuge der Mitteilbarkeiten keine Parteien sprechen zu wollen. Und er scheint nicht der Mann zu sein, der sich von Boinecés aus Paris und von Lord Curzon aus London imponieren läßt.

König Georg von England hat das neugebildete Parlament in London feierlich eröffnet. Die Thronrede bringt den britischen inter-

nationalen Beziehungen, die Freundschaft mit Frankreich und allerlei soziale und andere Reformen, die Ministerpräsident Cuno hat schon proklamiert hat, zum Ausdruck.

Das Kabinett Cuno.

Programmerklärung am Freitag.
Die vollständige Ministerliste des Kabinetts Cuno ist nunmehr amtlich bekannt gegeben worden. Sie umfaßt folgende Namen:
Reichskanzler Dr. Cuno.
Reichsminister des Inneren: v. Rosenburg.
Reichsminister des Auswärtigen: Cser, Mitglied des preussischen Landtages.
Reichsjustizminister: Dr. Feige, Mitglied des Reichstages.
Reichsminister des Reichswirtschaftsministeriums: Dr. Decker-Hessen, Mitglied des Reichstages.
Reichsarbeitsminister: Dr. Braun, Mitglied des Reichstages.
Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft: Dr. Müller-Domm.
Reichsfinanzminister: Dr. Herms.
Reichsstaatsminister: Dr. Albert, Staatssekretär.



Johannes Decker wurde am 3. Februar 1869 in Rudolfsbühl (Kreis Döberitz) geboren, studierte zu Gießen, Leipzig, München und Berlin die Rechte und bestand 1894 die Staatsprüfung. 1897 trat er als Hilfsarbeiter ins hiesige Finanzministerium ein, wurde 1902 Ministerialrat und Vorsitzender der Abteilung für Steuerwesen, 1908 stellvertretender Beamtenführer im Bundesrat und 1916 hiesiger Finanzminister. 1919 wurde er für den 34. Wahlkreis (Hessen) von den Deutschen Volkspartei in die Reichsversammlung gewählt und gelangte auch in den neuen Reichstag.

Dr. Müller-Domm ist Geschäftsführer der rheinischen Landwirtschaftsvereine. Er trat den landwirtschaftlichen rheinischen Bauernvereinen nahe, ist als dritter Vizepräsident des Reichsausschusses für die Landwirtschaft tätig.

Staatminister Albert war zuletzt bis vor zwei Jahren Chef der Reichsfinanz, nachdem er, u. a. besonders als Weltausstellungskommissar, dem Reich verschiedene Dienste geleistet hatte.

Der neue Chef der Reichsfinanz, Dr. Eduard Herms, ist bisher 1879 geboren. Er war Hilfsarbeiter beim Finanzministerium, später Staatskassier, war eine zeitlang im Verwaltungsdienst beschäftigt, seit 1911 im Staatsministerium des Inneren, 1918 wurde er als Legationsrat in das bayerische Staatsministerium des Innern berufen. Ende Mai 1919 trat er in das Kabinett Cuno als bayerischer Handelsminister ein.

Ebert's Abschiedsbrief an Wirth.

Reichspräsident Ebert hat an den Reichskanzler Dr. Wirth anlässlich seines Ausscheidens aus dem Kanzleramt ein Schreiben gerichtet: in dem es u. a. heißt:
„Sie haben, in parlamentarischer Tätigkeit und als Finanzminister unseres gemeinsamen Vaterlandes, des Reiches, in schwerer Zeit als Reichsminister der Finanzen und dann als Reichsminister des Inneren die Regierung in schwerer Zeit zielbewußt und tatkräftig die innere und äußere Politik des Reiches geleitet. Erste Stunden, die an Ihre Entlassungsgabe und Umstöße die höchsten Anforderungen stellen, sind Ihnen nicht erspart geblieben. Das deutsche Volk wurde Ihnen für das, was Sie ihm in dieser schweren Zeit mitfühlend und entschlossenem Widerstande gewesen sind, dankbar.“
Auch den übrigen zurückgetretenen Reichsministern hat der Reichspräsident in persönlichen Schreiben seinen Dank für die dem Reich geleistete Arbeit ausgesprochen, besonders herzlich in einem Brief an den ihm befreundeten Reichsminister Bauer.

Wirth's Laufbahn.

Der nunmehr endgültig aus dem Kanzleramt geschiedene Dr. Josef Wirth, der am 6. September 1879 zu Freiburg i. Br. geboren wurde, also erst 43 Jahre zählt, ist vor dem Kriege und auch noch während des Krieges in der Reichspolitik nur im lokalen Kreise, er studierte an der Universität seiner Heimatstadt Mathematik und Naturwissenschaften, wurde 1906 promoviert und erhielt 1908 die Stellung eines Mathematiklehrers an Realgymnasium zu Freiburg. 1911 wurde er stellvertretender Stadtverordneter und 1913, als Mitglied der Zentrumspartei, bayerischer Landtagsabgeordneter. 1914 kam er in den Reichstag, 1919 wurde er Mitglied der bayerischen Landesversammlung und der Verfassungsgebenden deutschen Nationalversammlung, nachdem man ihn schon vorher zum Finanzminister seines Heimatlandes gemacht hatte. Als Erzberger zurücktrat, wurde der bayerische Finanzminister 1920 zunächst in Kabinett Bauer, Reichsminister der Finanzen. Er blieb in dieser Stellung auch in der Vert. Hehrbach-Simons und übernahm am 10. Mai 1921, nachdem die Simons'sche Außenpolitik an dem Londoner Ultimatum gescheitert war, das Reichskanzleramt mit dem vielumstrittenen Erfüllungsprogramm.

Deutsches Reich.

den 24. November 1922.

Die Regierungserklärung in Sachsen und die Kommunisten. Der Landesarbeitsausschuss der Sozialdemokratie Sachsens hat an die kommunistische Parteileitung ein Schreiben gerichtet, das unter Bezug auf die Regierungsbildung in Sachsen darauf hinweist, daß sich die betannten zehn Bedingungen der Kommunisten, von deren Durchführung die Beteiligung an der Regierung abhängt gemacht wurde, zum Teil mit Fortberungen decken, die schon durchgeführt oder in Angriff genommen worden sind. Ein anderer Teil gebore zur Kompetenz des Reiches, einige aber, insbesondere das Verlangen, alle die Arbeiterchaft betreffenden Gesetze der Vollversammlung der Betriebsräte vorzulegen, werden abgelehnt.

Sepp Dertter manifestiert sich. Der frühere braunschweigische Ministerpräsident, jetzige Landtagsabgeordnete Sepp Dertter, entwarf in einer Versammlung in Seesen am Vortag sein neues Programm. Dertter führte u. a. aus, daß er mit der Niederlegung seiner Erinnerungen („Von Justizminister zum Minister“) beschäftigt sei. Dabei habe er eine gründliche Revision überzogen genommen. So sei er zu der festesten Überzeugung gekommen, daß der Sozialismus auf internationaler Grundlage eine Wahlführertheorie ist. Die Not der Zeit liege nicht nur in der Arbeiter, sondern auch alle schaffenden Stände; die „Arbeitgeber“. Der einzige Weg, der uns aus diesem Jammerlief führt, ist der Sozialismus auf nationaler Grundlage. Den Versailles Friedenvertrag mußte das deutsche Volk damals annehmen, weil keine Einmütigkeit in deutschen Volk bestand. Diese Einmütigkeit herzustellen, muß unter aller höchsten Ziel sein, damit wir bald in der Lage sind, die Herzen aus dem tiefsten Schlaf zu erwecken. Wenn wir den Blick rückwärts schauen lassen, so müßten wir alle erkennen, daß wir ganz verkehrten Weges gegangen sind; und wenn ich heute zu entscheiden hätte, so wäre ich lieber Monarchist als Sozialist.

Bayerischer Arbeiterbeschäftigungsamt. Die Landtagsfraktion der Bayerischen Mittelpartei und der Deutschen Volkspartei hat beim Landtag folgenden Antrag eingebracht: Der Landtag wolle beschließen, die Staatsregierung aufzufordern, die Reichsregierung unverzüglich zu veranlassen, daß 1. eine tatkräftig führende Arbeiterbeschäftigungsamt zugunsten der Wirtschaft